

F57291

Oktober 1973

553/79

Rathaus- Korrespondenz

Silzheim

gegründet 1861



Montag, 1. Oktober 1973

Blatt 1849

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Alle Wiener werden befragt - Personenstandsaufnahme
und Umwelterhebung haben begonnen
Krankenhaus Rosenhügel: Pavillon für entwicklungs-
gestörte Kinder im Frühjahr fertig
Prominente pflanzen Bäume
Sechs Parteien kandidieren in Wien
Freizeitverhalten der Wiener im Umland
Neue Mikrofilmanlage
43,8 Millionen Mohnbauförderungsdarlehen
Politiker-TV-Diskussion auch im Rundfunk
- Lokal: Ein Teil des Lainzer Tiergartens auch im Winter
zugänglich
Leuchtkugel über Wien - 7.000 kamen am ersten Tag
Prof. Dr. Anton Grzywiński zum 75. Geburtstag
Hochschulprofessor Dr. Ing. Eugen Muester - 75. Ge-
burtstag
Obersenatsrat Dr. Kothbauer gestorben
Schwerpunktwerbung gegen Gästeflaute
- Kulturdienst: Kleine Galerie: Bilder und Graphiken
Heinrich Suso Waldeck zum Gedenken

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

alle wiener werden befragt
personenstandsaufnahme und umwelterhebung haben begonnen

1 wien, 1.10. (rk) in ganz oesterreich wird in den ersten oktobertagen, mit dem stichtag 10. oktober, die personenstands-aufnahme durchgefuehrt, die als grundlage fuer die ausschreibung der lohnsteuerkarten fuer die naechsten drei jahre dient. jeder haushaltungsvorstand erhaelt dazu ein formular. die ausgabe der formulare erfolgt fuer jedes haus beim zustaendigen magistra-tischen bezirksamt (fuer hadersdorf-weidlingau in wien 14, hadersdorf-weidlingau, hauptstrasse 72). zur leichteren abwicklung der ausgabe ersucht die stadtverwaltung, die formulare entsprechend den anfangsbuchstaben der strassennamen in folgender einteilung abzuholen:

- a - f am montag, dem 1. oktober,
- g - j am dienstag, dem 2. oktober,
- k - n am mittwoch, dem 3. oktober,
- o - s am donnerstag, dem 4. oktober,
- t - z am freitag, dem 5. oktober.

die ausgefuellten bogen sind bis 16. oktober an der ausgabe-stelle abzugeben.

in wien und einigen anderen staedten werden heuer erstmals computergerechte fragebogen ausgegeben. diese bogen sind nach den vorhandenen unterlagen ausgefuellt, es sind nur veraenderungen und fehler zu korrigieren. das bedeutet eine wesentliche er-leichterung gegenueber frueher, als der ganze bogen ausgefuellt werden musste.

gleichzeitig mit der personenstandsaufnahme werden auch in ganz oesterreich die zaehlung der betriebe und arbeitsstaetten, in wien ausserdem die umwelterhebung 1973 durchgefuehrt.

bei der umwelterhebung soll die kleinraeumige umwelt-situation ermittelt werden, die stoerenden faktoren in strassen und gassen, einzelnen haeuserblocks und sogar einzelnen haustrakten.

daraus werden sich wesentlich hinweise fuer die arbeit der stadtverwaltung ergeben. auch die fragebogen der umwelterhebung sind computergerecht, die antworten sind nur jeweils anzukreuzen - mit einer ausnahme, um deren beachtung die stadtverwaltung besonders bittet: die hausnummer ist anzugeben.

in den magistratischen bezirksaemtern wurde zur abwicklung dieser umfassenden erhebungen der parteiverkehr verlaengert. montag bis freitag stehen von 8 bis 20 uhr, samstag von 8 bis 13 uhr die sachkundigen beamten bereit, um die formulare auszugeben und anzunehmen und alle fragen zu beantworten. auskuenfte erteilt auch die rathaus-information in der schmidthalle, telefon 43 44 44.

1046

k o m m u n a l :

=====

krankenhaus rosenhuegel:

pavillon fuer entwicklungsgestoerte kinder im fruehjahr fertig

2 wien, 1.10. (rk) der neue pavillon fuer entwicklungsgestoerte kinder auf dem gelaende des krankenhauses rosenhuegel wird im fruehjahr des naechsten jahres fertig sein. der neubau wurde 1970 vom wiener gemeinderat beschlossen, um die untersuchung und behandlung solcher geschaedigter kinder bis zu einem alter von 16 jahren mit den modernsten medizinischen mitteln sicherzustellen. der wiener stadtsenat genehmigte nun fuer die medizinische und technische einrichtung des pavillons auf antrag von gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k einen betrag von 18 millionen schilling.

1054

k o m m u n a l :

=====

prominente pflanzen baeume

reges interesse fuer ''tag des baumes'' am 5. oktober in wien

3 wien, 1.10. (rk) prominente kuenstler und sportler haben sich bereit erkluert, bei einer guten sache mitzumachen. sie werden am ''tag des baumes'', den die wiener stadtverwaltung am freitag, dem 5. oktober, veranstalten wird, in allen 23 bazirken baeume pflanzen. 22 niederoesterreichische und ein burgenlaendischer buergermeister werden ihnen zur seite stehen. die in frage stehenden niederoesterreichischen gemeinden haben der bundeshauptstadt baeume gespendet und die buergermeister haben die aufgabe uebernommen, diese baeume selbst in wien zu pflanzen, um damit die verbundenheit niederoesterreichs mit der bundeshauptstadt zu dokumentieren. der buergermeister von andau, labg. josef p e c k , wurde eingeladen, weil von den 300 gaertnern, die auf dem gelaende der wig 74 in ober laa arbeiten, nicht weniger als 145 aus andau stammen.

selbstverstaendlich schliessen sich auch die schulen nicht aus. rund 2.500 schuelerinnen und schueler werden ebenfalls dabei sein.

am ''tag des baumes'' werden in wien 500 nadelbaeume, 3.000 laubbaeume und 2.000 straeucher gepflanzt werden. damit wird sich die zahl allein der baeume, die in diesem jahr vom stadtgartenamt neu gesetzt werden, auf nun 24.000 erhoehen. 11.000 baeume davon wurden bereits auf dem gelaende der wig 74 gepflanzt.

die liste der prominenten kuenstler und sportler, die der presse- und informationsdienst (pid) heute, montag, veroeffentlicht, enthaelt bei weitem nicht alle kuenstler, sportler und buergermeister, die bereit gewesen waeren, ihren teil am ''tag des baumes'' beizutragen. fuer viele ergaben sich auch terminschwierigkeiten. kammerschauspieler prof. attila h o e r b i g e r zum beispiel hatte die an ihn ergangenen einladung bereits angenommen, musste aber ein paar tage spaeter wegen einer fuer freitag vormittag angesetzten generalprobe im burgtheater absagen. dasselbe gilt fuer erika p l u h a r und

fuer die kammerschauspielerin sonja s u t t e r . auch der kammersaenger oskar c z e r v e n k a ist am freitag verhindert. seine frau bernadette wird ihn deshalb in wien-hietzing vertreten.

der ''tag des baumes soll aus dem wahlkampf herausgehalten werden. mit ausnahme des buergermeisters leopold g r a t z werden deshalb keine wiener politiker (stadtraete, gemeinde-raete) baeume pflanzen. sogar bei der wahl der ''pflanzstellen'' wurde darauf geachtet, dass beim filmen und fotografieren keine wahlplakate auf die bildflaeche kommen koennen.

geehrte redaktion

sollten sie noch informationen ueber den ''tag des baumes'' wuenschen, dann rufen sie 0222/42 800/2963 oder 2996.

1112

Wiener "Tag des Baumes" am 5. Oktober 1973
=====

1. Bezirk

(Minoritenplatz, 11.15 Uhr)

Bürgermeister Leopold Gratz

Bürgermeister Hans Schickelgruber, St. Pölten

Ilona Gusenbauer (mit Gatten)

Kammersängerin Renate Holm

Kammerschauspielerin Käthe Gold, Ehrenmitglied des Burgtheaters

Christl Zimmerl-Brunner, Erste Solotänzerin der Wiener Staatsoper

Staatsoperndirektor Prof. Rudolf Gamsjäger

Prof. Friedrich Torberg

Bezirksvorsteher Ing. Heinrich Anton Heinz

2. Bezirk

(Kaisergarten, Parkanlage vor Riesenrad und Planetarium, 10.00 Uhr)

Bürgermeister Ernest Franz, Gloggnitz

Ulla Jacobsson

Anton Herzog, Admira-Wacker

Prof. Wolfgang Hutter

Rudolf Strobl, Volkstheater

Bezirksvorsteher Hubert Hladej

3. Bezirk

(Wildgansplatz, 10.00 Uhr)

Bürgermeister Hans Barwitzius, Wiener Neustadt

Kammersängerin Hilde Konetzni

Kammerschauspielerin Aglaja Schmid

Prof. Ernst Fuchs

Bezirksvorsteher Franz Seitler

Eva Janko

./.

8. Bezirk

(Hamerlingplatz, 9,15 Uhr)

Bürgermeister Kurt Schagerer, Pitten
Kammerschauspielerin Prof. Susi Nicoletti
Prof. Dr. Ernst Haeussermann
Fritz Muliar
Bezirksvorsteher Walter Kasperek

9. Bezirk

(Bauernfeldplatz, 10,00 Uhr)

Bürgermeister Franz Chaloupek, Gmünd
Susanne Almassy und Direktor Prof. Rolf Kutschera
Prof. Rudolf Klaban, internationaler Mittelstreckenmeister
Prof. Dr. Marcel Prawy
Gustl Starek, Rapid
Bezirksvorsteher Karl Schmiedbauer

10. Bezirk

(Eisenstadtplatz, 10,00 Uhr)

Bürgermeister, Labg. Josef Peck, Andau
Sonja Balun, Eiskunstläuferin
Vera Berczeny, Theater an der Wien
Winnie Jakob, Karikaturistin
Fritz Eckhardt
Bezirksvorsteher Emil Fucik

11. Bezirk

(Weißenböckstraße - Am Kanal, 10,00 Uhr)

Bürgermeister Abg.z.NR Rudolf Tonn, Schwechat
Rudolf Flögel, Stohlhofer-Simmering
Steffen Kriechbaum, Schwimm-Meister
Helmut Ramelov, Paddelweltmeister 1969
Kurt Sobotka
Bezirksvorsteher Kommerzialrat Johann Paulas

4. Bezirk

(Rubenspark, 10,00 Uhr)

Bürgermeister Erich Sulzer, Herzogenburg

Cissy Kraner

Heinz Holecek, Wiener Staatsoper

György Sebestyén

Kammersänger Otto Wiener

Bezirksvorsteher Herbert Walkerstorfer

5. Bezirk

(Klieberpark, Kliebergasse 10/Hauslabgasse, 11,00 Uhr)

Bürgermeister Stefan Jelinek, Wilhelmsburg

Kammerschauspielerinnen Hilde Wagener

Maxi Böhm

Bezirksvorsteher Johann Walter

6. Bezirk

(Richard Waldemar-Park, 10,00 Uhr)

Bürgermeister Kurt Hofer, Semmering

Helga Papouschek, Volksoper

Prof. Wander Bertoni

Prof. Rudolf Hausner

Wolfgang Hübsch, Burgschauspieler

Bezirksvorsteher Hubert Feilnreiter

7. Bezirk

(Urban Loritz-Platz, 11,00 Uhr)

Bürgermeister Hans Herzog, Bad Vöslau

Elisabeth Felchner

Maja Hoppe

Barbara Nielsen

Gerti Schneider

} Franz Antel-Filmteam

Franz Antel

Paul Löwinger und Erich Padalevski

Bezirksvorsteher Kommerzialrat Otto Limanovsky

12. Bezirk

(Schönbrunner Allee vor Haus Nr. 5, 10,00 Uhr)

Bürgermeister Franz Ferstl, Payerbach
Waltraud Haas
Robert Csenar, mehrfacher Radsportmeister
Hans Holt
Bezirksvorsteher Wilhelm Hradil

13. Bezirk

(Kinderspielplatz in der Wohnhausanlage Wastlgasse, 10,00 Uhr)

Bürgermeister Präsident Rudolf Schwarzrock, Mödling
Bernadette Czerwenka, Gattin von Kammersänger Oskar Czerwenka
Dr. Martha Kyrle
Kammerschauspielerin Johanna Matz
Dipl. Ing. Gerhard Hanappi
Bezirksvorsteher Eduard Popp

14. Bezirk

(Seckendorfstraße, zwischen Hütteldorfer und Heinrich Collin-
Straße, 11,30 Uhr)

Bürgermeister Leopold Sedlmayr und Vizebürgermeister Karl Hager,
Marika Röck Wieselburg
Heinz Conrads
Helmut Wallner, Wiener Sport-Klub
Bezirksvorsteher Heinrich Müller

15. Bezirk

(Kriemhildplatz, 10,00 Uhr)

Bürgermeister Direktor Friedrich Buchner, Theresienfeld
Kammersängerin Ljuba Welitsch
Karl Decker
Peter Hey, Volkstheater
Bezirksvorsteher Max Eder

16. Bezirk

(Öffentl. Grünfläche Gaulachergasse/Friedmanngasse, 10,00 Uhr)

Bürgermeister Franz Holzer, Puchberg am Schneeberg
Helli Servi, Theater in der Josefstadt
Erich Brauer
Heinz Marecek, Theater in der Josefstadt
Bezirksvorsteher Josef Srp

17. Bezirk

(Pezlpark, 10,00 Uhr)

Bürgermeister Ernst Huber, Haag
Brigitte Neumeister, Theater in der Josefstadt
Josef Argauer, sportlicher Leiter des Wiener Sport-Klubs
Kammersänger Otto Edelmann
Bezirksvorsteher Josef Veleta

18. Bezirk

(Bischof Faber-Platz, 10,00 Uhr)

Bürgermeister Abg.z.NR Johann Pölz, Amstetten
Prof. Norbert Pawlicki
Heinrich Thun, internationaler Hammerwerfer-Meister
Jürgen Wilke, Burgschauspieler
Bezirksvorsteher Dkfm. Hans Hemmelmayr

Olive Moorefield

19. Bezirk

(Krottenbachstraße, zwischen Obkirchergasse und
Friedlgasse, 10,00 Uhr)

Bürgermeister Prof. Viktor Wallner, Baden
Ida Krottendorf und Klaus Jürgen Wussow, Burgschauspieler-Ehepaar
Nina Sandt
Helmut Liener, Vienna
Bezirksvorsteher Franz Weber

20. Bezirk

(Leipziger Straße/Jägerstraße, 11,00 Uhr)

Bürgermeister Robert Binder, Ternitz
Elfie Mayerhofer
Norbert Hof, Rapid
Ing. Fritz Moravec, Alpinist
Walter Znenahlik, Eishockeyspieler
Bezirksvorsteher Johann Stroh

21. Bezirk

(Kinzerplatz, 10,00 Uhr)

Bürgermeister Labg. Franz Blabolil, Stockerau
Herma Bauma, Speerwurfolympiasiegerin
Ing. Franz Hölbl, mehrfacher Schwergewichtsheber-Meister
Herwig Seeböck, Volkstheater
Bezirksvorsteher Otmar Emerling

22. Bezirk

(Polgarstraße, gegenüber Montagewerk, 10,00 Uhr)

Bürgermeister Ferdinand Icha, Korneuburg
Marianne Schönauer
Robert Sara, Austria
Bezirksvorsteher Rudolf Köppl

23. Bezirk

(Breitenfurter Straße, gegenüber Knotzenbachgasse, 10,00 Uhr)

Bürgermeister Walter Lederhilger, Hainfeld
Günther Kaltenbrunner, Admira-Wacker
Ossy Kolmann
Kurt Pittner, Weltmeisterschafts-Dritter 1971 im Gewichtheben
Bezirksvorsteher Hans Lackner

- - -

k o m m u n a l :

sechs parteien kandidieren in wien

4. wien, 1.10. (rk) wie der leiter der wiener wahlbehoerde, stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g , montag frueh der 'rathaus-korrespondenz' mitteilte, kandidieren bei den landtags- und gemeinderatswahlen am 21. oktober in wien sechs parteien. bekanntlich lief sonntag mittag um 13 uhr die frist zur einreichung der wahlvorschlaege der parteien ab. spoe, oevp, fpoe, dfp und kpoe bewerben sich in allen wiener bezirken um das vertrauen der waehler. die efp - europasische foederalistische partei - stellt sich in 16 wiener bezirken der wahl. die efp hat in den bezirken 4, 7, 12, 14, 15, 16 und 23. keine wahlvorschlaege eingebracht. ausserdem hat diese partei auf eine nominierung fuer die bezirksvertretung verzichtet.

1119

k o m m u n a l :

=====

freizeitverhalten der wiener im umland

5 wien, 1.10. (rk) wie gestaltet der wiener sein wochenende ausserhalb der stadt? welche beweggruende veranlassen ihn ueberhaupt in das umland zu fahren, was ist fuer seine erholung am attraktivsten? ueber diese und viele andere fragen soll eine studie ueber das freizeitverhalten der wiener, insbesondere das freizeitverhalten ausserhalb des staedtischen raumes, auskunft geben. eine detailarbeit fuer diese studie wurde dieser tage vom planungsausschuss des gemeinderates an das institut fuer empirische sozialforschung vergeben.

1124

k o m m u n a l :

=====

neue mikrofilmanlage

7 wien, 1.10. (rk) aktenberge sollen in zukunft im bereich der wiener stadtverwaltung verschwinden. in vielen bereichen soll der mikrofilm die akte ersetzen. der ankauf einer neuen mikrofilmanlage soll nun die voraussetzungen fuer eine weitere vereinfachung und platzersparnis im bereich der verwaltung schaffen. der planungsausschuss des gemeinderates bewilligte kuerzlich dafuer 850.000 schilling.

1129

43,8 millionen wohnbaufoerderungsdarlehen

6 wien, 1.10. (rk) auf antrag von wohnungsstadtrat reinhold s u t t n e r bewilligte die wiener landesregierung 43,8 millionen schilling an darlehen aus der wohnbaufoerderung 1968. mit dieser summe kann der bau von 227 wohnungen und einem lokal gefoerdert werden.

1128

L o k a l :

=====

ein teil des Lainzer tiergartens auch im winter zugaenglich

8 wien, 1.10. (rk) ein teil des Lainzer tiergartens wird heuer erstmals auch im winter fuer besucher offen sein. stadtrat dr. hannes k r a s s e r hat das stadtforstamt beauftragt, ein rund 200 hektar grosses areal rund um die hermesvilla offenzuhalten. das gebiet wird von mittwoch bis sonntag, jeweils von 9 uhr bis zum einbruch der dunkelheit bei freiem eintritt zur verfuegung stehen. die hauptwege werden vom schnee gesaeubert und bei glatteis bestreut werden. die benuetzung des Lehrpfades und der nebenwege erfolgt auf eigene gefahr.

der hauptteil des Lainzer tiergartens wird am sonntag, dem 18. november, geschlossen werden. die wiedereroeffnung erfolgt am 16. maerz 1974. dann soll kein eintrittsgeld mehr eingehoben werden.

1135

L o k a l :

=====

Leuchtkugel ueber wien - 7000 kamen am 1. tag

10 wien, 1.10. (rk) auf dem turm des rathauses, hoch ueber wien, ist nunmehr eine grosse leuchtkugel zu sehen. dieser, vor allem in den abendstunden wie ein feuerball wirkende lichtschein, ist das symbol der grossausstellung ''rathausjubilaeum 73''. die ausstellung die freitag von buergermeister leopold g r a t z eroeffnet wurde und seit sonntag allgemein zugaenglich ist, hatte bereits am ersten tag einen aussergewoehnlich starken besuch zu verzeichnen. am sonntag wurden 7000 besucher gezaehlt. besonderes interesse fanden der historische teil im arkadenhof, die kommunalausstellung in der volkshalle und das wiener cafe im makartstil. die ausstellung ist taeglich von 10 bis 19 uhr geoeffnet.

1146

l o k a l :

=====

prof. dr. anton grzywienski zum 75. geburtstag

11 wien, 1.10. (rk) am 3. oktober feiert professor i.r. dipl.-ing. dr. techn. dr. sc. h.c. anton g r z y w i e n s k i seinen 75. geburtstag.

prof. dr. grzywienski wurde am 3. oktober 1898 in nagyzombat, das damals zur oesterreichisch-ungarischen monarchie gehoerte, geboren. seine studien absolvierte er an der technischen hochschule in wien, wo er seit 1946 ordentlicher professor fuer wasserbau gewesen ist. das berufliche lebenswerk des jubilars erstreckt sich nahezu ueber den ganzen erdball und reicht von staudammprojektierungen in indonesien, modellversuchen fuer wasser- kraftanlagen in europa, japan, indien, suedamerika und afrika bis zu lehrvortraegen in den usa. in oesterreich hat prof. doktor grzywienski fuer eine reihe der grossen oesterreichischen flus-- und speicherkraftwerke gutachten erstellt beziehungsweise modell- versuche durchgefuehrt. auch die stadt wien hat sich der mithilfe dieses **aus**gezeichneten fachmannes versichert. prof. doktor grzywienski hat ueber ersuchen der stadt wien die moeglichkeit einer fuehrung der autobahn im wienflussbett untersucht, sowie als gesamtgutachter beim umbau der nussdorfer schleuse gewirkt. er war weiter seit vielen jahren als konsulent an dem grossen projekt der stadt wien zur verbesserung des donauhochwasser- schutzes massgeblich beteiligt. 1964 wurde ihm der preis der stadt wien fuer naturwissenschaften verliehen, 1971 das grosse silberne ehrenzeichen.

1157

L o k a l :

=====

hochschulprofessor dr. ing. eugen wuester - 75. geburtstag

12 wien, 1.10. (rk) eugen w u e s t e r wurde am 3. oktober 1898 in wieselburg geboren. 1955 wurde er dozent an der hochschule fuer bodenkultur in wien, 1972 a.o. hochschulprofessor. ferner ist er praesident der oesterreichischen gesellschaft fuer dokumentation und bibliographie. wuesters taetigkeit ist vor allem der sprache in der technik gewidmet. sein hauptwerk befasst sich demgemaess mit der sprachnormierung beziehungsweise der fachsprache in der technik. er verfasste einige wichtige technische woerterbuecher und folgende werke: ''internationale sprachnormierung in der technik'' 1931, ''grundzuege der sprachnormierung'' 1934. besonders wichtig ist seine ''bibliography of monolingual scientific and technical vocabularies'' roem. 1 1953, roem. 2 1958, ''machine tool dictionary'' 1959, ''Leitfaden des fachsprachlichen benennungswesens 1959. wuester ist mitverfasser etlicher werke der gleichen richtung und hat ausserdem zahlreiche beitraege in wissenschaftlichen sammelwerken und fachzeitschriften verfasst.

1159

L o k a l :

=====

obersenatsrat dr. kothbauer gestorben

14 wien, 1.10. (rk) in wien starb vergangene woche der lang-jaehrige paedagogische leiter des jugendamtes der stadt wien, obersenatsrat dr. ernst k o t h b a u e r , nach schwerer krankheit im 65. lebensjahr. die trauerfeier findet kommenden freitag, dem 5. oktober, um 13 uhr, in der feuerhalle der stadt wien in wien-simmering statt.

dr. kothbauer wurde am 21. mai 1909 in wien-favoriten geboren. 1919 wurde er in die von otto gloeckel als versuchsschule gegrueendet begabtschule aufgenommen, wo er 1927 maturierte. im anschluss daran absolvierte er die gleichfalls von otto gloeckel gegrueendete hochschullehrerausbildung im paedagogischen institut der stadt wien und inskribierte gleichzeitig an der wiener universitaet. nach einer kurzen anstellung als lehrer bei der gemeinde wien wurde er 1934 voruebergehend gekuendigt. nach seiner rueckkehr aus der kriegsgefangenschaft 1947 wurde er sekretaer des damaligen stadt-schulratspraesidenten dr. zechner. im jahr 1950 wurde er zentral-inspektor fuer die kindertagesheime der stadt wien und 1963 zum paedagogischen leiter des jugendamtes berufen. in den zwei jahr-zehnten seiner taetigkeit trug er wesentlich zum ausbau der sozial-paedagogischen einrichtungen der stadt wien bei und es war nicht zuletzt sein verdienst, dass die wiener kindergartenpaedagogik im in- und ausland ungeteilte anerkennung fand. darueber hinaus trug er auch wesentlich an der gestaltung eines neuen paedagogischen konzepts der staedtischen heime fuer kinder und jugendliche bei. dr. kothbauer hat die stadt wien vielfach auch in internationalen organisationen vertreten. als experte zur kleinkinderpaedagogik fand sein wissenschaftlich-publizistisches wirken auch im ausland grosse anerkennung. fuer seine verdienstvolle arbeit erhielt er das goldene ehrenzeichen des landes wien, anlaesslich seiner pensionierung im jahr 1970 wurde ihm der titel obersenatsrat verliehen.

darueber hinaus war er seit seiner fruehesten jugend auch in der organisation der wiener kinderfreunde taetig, wobei er unter anderem auch die funktion eines wiener obmannes beziehungsweise eines stellvertretenden bundesobmannes ausuebte.

l o k a l :

=====

schwerpunktwerbung gegen gaesteflaute
wien: kongresstadt des jahres

17 wien, 1.10. (nk) zur idealen kongresstadt des jahres 1973 wurde wien kuerzlich vom internationalen kongressbuero in paris, einer weltweiten claeringstelle fuer kongresstaedte und-veranstalter, nach einer umfrage unter 13.000 fachleuten bestimmt. wien, eine der zehn beliebtesten kongresstaedte der welt, wurde damit besonders ausgezeichnet. 240 kongresse, tagungen und veranstaltungen aehnlicher art finden heuer in wien statt, fuer 1974 wird eine steigerung auf rund 275 erwartet.

trotzdem hat sich die fremdenverkehrs-kommission fuer wien auf initiative von vizebuergenmeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r mit der schwierigen entwicklung des tourismus in wien beschaeftigt. die kommission, der vertreter der reisebueros, der beherbergungsbetriebe und des gastgewerbes angehoren, beschloss einvernehmlich, in den bereichen nordamerika, suedamerika, japan und skandinavien schwerpunktwerbung anlaufen zu lassen, die wieder zu positiven trends in den gaestestatistiken fuehren soll. fachwerbung in den u.s.a sowie werbeveranstaltungen in japan werden noch heuer durchgefuehrt, in suedamerika wird kommendes fruehjahr (mit einer grossausstellung in sao paula) speziell wien-werbung unternommen.

1354

k o m m u n a l :

=====

politiker-tv-diskussion auch im rundfunk

15 wien, 1.10. (rk) in fs 1 werden am mittwoch, dem 3. oktober, die spitzenkandidaten fuer die wiener gemeinderatswahlen diskutieren. die gespraechsleitung hat guenther z i e s e l . diese fernseh-diskussion, die von 21.10 bis ungefaehr 22.10 uhr dauern soll, wird auch im hoerfunk zu hoeren sein: oesterreich-regional uebertraegt die gesamte tv-diskussion, an der buergermeister leopold g r a t z , nationalratsabgeordneter fritz h a h n und gemeinderat dr. erwin h i r n s c h a l l teilnehmen werden.

1312